

Sektion der AG Master und Promotion (AG MuP) auf der Tagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung (WSVA) und des Mittel- und Ostdeutschen Verbandes für Altertumsforschung (MOVA) vom 25. – 29. September 2023 in Tübingen

## **Abstracts**

### *Eine AG für Absolvierende in Master- und Promotionsphase – Was soll das?*

Die AG „Master und Promotion“ hat sich bei einem virtuellen Treffen im Juli 2021 gegründet. Ihr Ziel ist die Stärkung von Archäologinnen und Archäologen in der sensiblen Phase zwischen dem Beginn der Masterarbeit und dem Abschluss der Promotion. In dieser Phase bestehen immer wieder die gleichen zu beobachtenden systematischen Probleme wie zeitlicher Rahmen, Finanzierung und Praxisumstände von Qualifikationsarbeiten. Die AG möchte diese Probleme 1. aus Sicht der Absolvierenden formulieren, 2. in einer breiteren Zahlenbasis beleuchten, 3. konstruktive Lösungsvorschläge erstellen und 4. alle Grundlagen und Schlüsse bereitstellen und kommunizieren. Der Vortrag führt die genannten Punkte genauer aus.

### *Welchen finanziellen Wert hat eine Masterarbeit und welchen eine Dissertation?*

Wir können heute mit einiger Sicherheit sagen, dass eine erfolgreich abgeschlossene durchschnittliche Masterarbeit in der Archäologie einen rein finanziellen Wert von mindestens 30.000 € besitzt und eine ebensolche Promotion einen Wert von mindestens 350.000 €. Beide Werte ergeben sich vor allem aus der nötigen Arbeitszeit in Kombination mit dem Tarifvertrag der Länder. Der Vortrag stellt den Rechenweg und die Unsicherheiten dar, die zu diesem Ergebnis führen.

### *Beobachtungen zur Statistik rundum Master- und Promotionsabschlüsse – Große Veränderungen und empfindliche Lücken*

In diesem Vortrag werden ausgesuchte aktuelle statistische Zahlen zu Master- und Promotionsabschlüssen in der Archäologie aus verschiedenen Quellen zusammengetragen und in ihren aktuellen und historischen Kontext eingeordnet. Besprochen werden die Zahl der Studienanfänger\*innen und des Abschlussniveaus, die Zahl der Berufsanfänger\*innen und der verfügbaren Feststellen und einige damit zusammenhängende Aspekte.

### *Wie können systembedingte Probleme von Qualifikationsarbeiten gelöst werden? Einige Vorschläge.*

Systembedingte Probleme erfordern systematische Lösungen. Solche wurden und werden von der AG „Master und Promotion“ erarbeitet. Dieser Vortrag stellt unsere bisherigen Ansätze und Wege vor. Der Vortrag ist gleichzeitig die Basis für die anschließende allgemeine Diskussionsrunde. Jegliche Personen und Meinungen zum Thema sind

willkommen! Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung vor allem, aber nicht nur, von denjenigen, die gerade mit einer Master- oder Promotionsarbeit in der Archäologie beschäftigt sind.